B 6387

POST/SÜD Kurier

4/2003 Okt. – Dez.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Freunden und Mitgliedern die SG POST-SÜD

Das schönste Erlebnis zur Advents-Zeit:

Jetzt in's hiendl-Weihnachts-Wunderland!

1 Tasse Kaffee nur 50 Cent

Echte Überraschung garantiert. Tausend Ideen zum Wünschen & Schenken!

Regensburg hiendl WUNDERLAND DES WOHNENS

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag **9.30-20.00** Uhr ·Samstag **9.00-16.00** Uhr

Rückblick auf die letzten Jahre

Liebe Vereinsmitglieder!

Das Jahr 2003 war geprägt von Weichenstellungen für eine gute und sichere Zukunft unseres Vereins.
Im Rückblick dürfen wir noch einmal anmerken, dass sich die Nachfolgeunternehmen der ehemaligen Deutschen Bundespost aus der Förderung der Postsportvereine im ganzen Bundesgebiet zurückgezogen haben und kein € mehr in die Vereinskassen fließt.
Was das für unseren Verein bedeutet, möchten wir anhand einiger Beispiele darstellen.
Noch 1986 bei der Verschmelzung der ehemals eigenständigen Vereine Post-SV und TSG Süd wurde der Platzwart von der Deutsche-Bundes-Post (DBP) finanziell abgegolten, der dienstliche Ausgleichssport für die Lehrlinge und Dienstanfänger bei Post und Telekom wurde auf der neuen Anlage abgehalten, auch dafür gab es finanzielle Zuwendungen, ebenso für den Gesamtunterhalt der Sportanlage und für die Geschäftsführung. Die damalige DBP leistete für den Bau des Sportparks am Kaulbachweg einen Zuschuss von rund 1.200.000,-DM.
Für diese Leistungen der damaligen DBP sollten wir dankbar sein. Dank dieser finanziellen Unterstützung und der Leistungen der Mitglieder setzte der Verein zum Höhenflug an und erreichte auf dem Höhepunkt eine Mitgliederzahl von rund 5.000 in 26 Abteilungen.
Leider zogen sich nach der Privatisierung der DBP die Nachfolgeunternehmen aus der Sportförderung mehr und mehr zurück, bis es im Jahr 2000 zur endgültigen Einstellung kam.
Andere Postsportvereine im Bundesgebiet haben Grundbesitz verkauft, um finanziell über die Runden zukommen, unattraktive Sportangebote gestrichen und neue einkommensträchtige Sportangebote in ihr Programm aufgenommen.
Leider war es in unserem Verein nicht möglich neue zukunftsorientierte Strukturen aufzubauen. Frühzeitig wurde über eine Neuausrichtung unseres Vereins im Gesamtvorstand diskutiert. Die finanzielle Grundlage dazu war durch die Rückgabe der Tennisanlage am Weinweg an die Stadt gegeben. Die Stadt Regensburg musste aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung, die beim Bau der Anlage von der damaligen Vorstandschaft des Post-SV geschlossen wurde, den Wert der Tennisplätze und des Sportheimes dem Verein erstatten.
Obwohl der Tennisboom längst vorbei war und viele lieber Golf spielten, bestand die damalige Leitung der Tennisabteilung darauf, dass für die fünf verlorengegangenen Plätze am Weinweg Ersatz im Sportpark am Kaulbachweg geschaffen werden sollte. Nach vielen Streitgesprächen kam ein Kompromiss zustande, dass nur zwei Plätze gebaut wurden. Dafür musste ein Fußballfeld geopfert werden und aus dem Sandplatz wurde ein Rasenspielfeld. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen beliefen sich auf rund 500.000,- DM.
Deshalb stand das Geld für eine Zukunftsinvestition nicht mehr zur Verfügung. Es war angedacht ein Fitnesszentrum unter ärztlicher und physiotherapeutischer Leitung im Anschluss und in Verbindung mit der bereits bestehenden Gymnastikhalle zu erstellen. Dazu hatte Architekt Robert Fischer vom Architekturbüro Dömges & Partner kostenlos ein fertiges Planungskonzept erarbeitet. Viele neue Impulse hätten dem Verein ein neues Gesicht gegeben
Genauso sind die ersten Gespräche mit dem SSV Jahn in die Binsen gegangen, weil unser Verein zu hohe Hürden aufgebaut hatte. Der SSV Jahn hatte damals bereits vorgeschlagen, nur die beiden Fußballabteilungen zu verschmelzen; was der richtige Weg gewesen wäre.

Leider haben sich damals im Präsidium und in der Tennisabteilung die Leute für den Bau der zusätzlichen Tennisplätze durchgesetzt, die leider niemand mehr braucht.

Eine große Zukunftschance für den Verein, der dadurch viele neue Mitglieder bekommen hätte, wurde vertan.

Herbert Schlegl, Vizepräsident

Ausblick und Zukunft

SSV Jahn übernimmt Sportpark am Kaulbachweg – SG Post/Süd weiterhin Nutzer der Sportanlagen

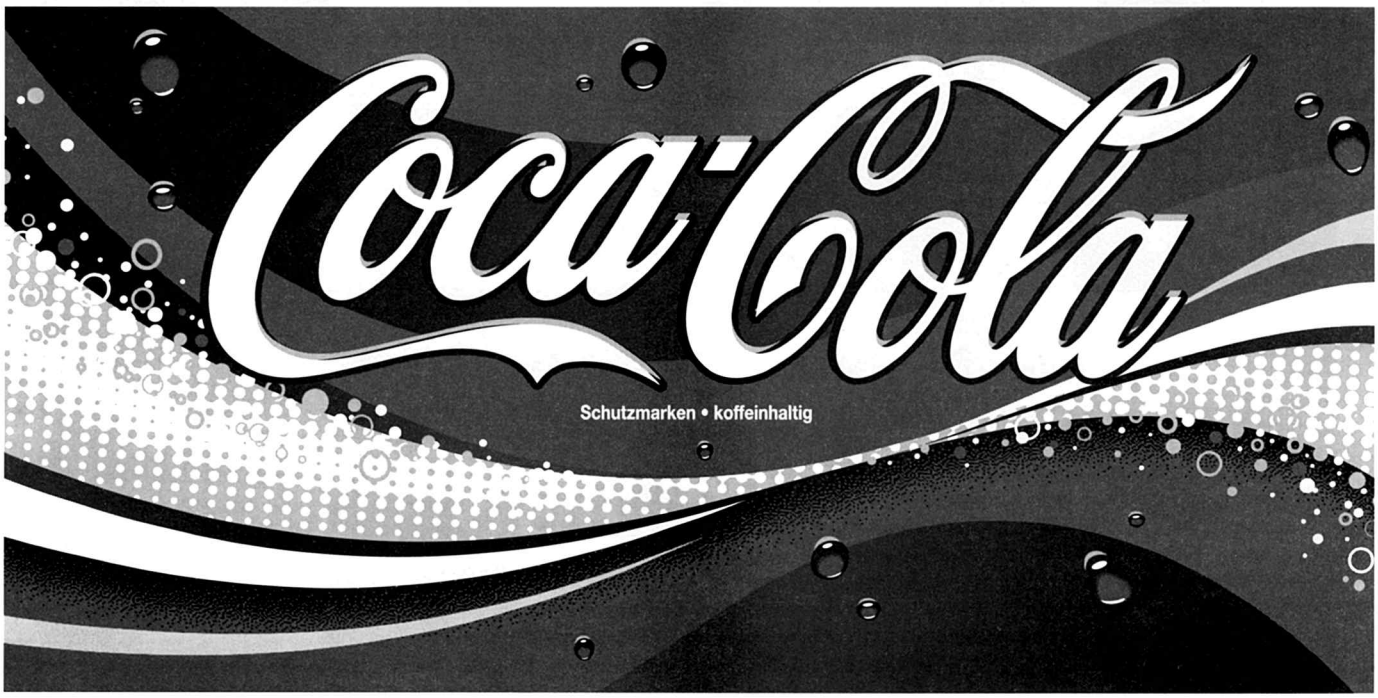
Nach dem vorzeitigen Ausscheiden einiger Präsidiumsmitglieder fanden im November 2001 in einer außerordentlichen Delegiertenversammlung Nachwahlen zum Präsidium statt. Unmittelbar danach wurden Gespräche mit der Spitze der Stadt Regensburg und parallel dazu erneut mit dem SSV Jahn 2000 aufgenommen, wie der Sportpark am Kaulbachweg künftig zu nutzen sei.
Denn eines war für die neue Führung klar, dass der Unterhalt, dazu die Personalkosten und die finanziellen Belastungen für Zins und Tilgung für die SG Post/Süd nicht mehr zu machen waren. Nach mehreren Unterredungen und im Einvernehmen mit den Aktiven in der Fußballabteilung schloss sich diese dem SSV Jahn 2000 an. Damit hat die Fußballabteilung der SG Post/Süd für Regensburg eine weitreichende und für die Fortentwicklung des Fußballsports in der Region bedeutende Entscheidung getroffen. Aufgrund der Strukturen in unserem Verein, hatte der Fußballsport hier keine Zukunft mehr. Bezahlter Fußballsport und die übrigen Abteilungen ließen ein weiteres Miteinander nicht mehr zu.
Vorausgegangen war, dass die Fußballabteilung in einer Mitgliederversammlung beschlossen hatte, sich wegen ständiger Querelen mit Präsidiumsmitgliedern vom Gesamtverein SG Post/Süd zu trennen.
In einem Vertrag, der der Delegiertenversammlung im Wortlaut vorgelegt wurde, ist dem Vertragsverhältnis mit dem SSV Jahn der Vorzug vor zwei weiteren angebotenen Varianten eingeräumt und mit großer Mehrheit gebilligt worden.
Darin ist u. a. festgelegt, dass der SSV Jahn 2000 für den Unterhalt, sowie für Zins und Tilgung der aufgenommenen Darlehen aufzukommen hat. Die SG Post/Süd kann die Anlagen, außer Fußball, wie bisher nutzen und hat nur die durch sie verursachten Betriebskosten zu tragen. Unser Verein hat sogar die Möglichkeit, wenn erforderlich, auf eigene Kosten neue Sportmöglichkeiten zu schaffen. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung wurde getan. Künftig können deshalb die Mitgliedsbeiträge wieder für den Sportbetrieb ausgegeben werden. Die Weichen für eine gute Zukunft unseres Vereins wurden gestellt. Die SG Post/Süd ist wieder gut aufgestellt.
Ein im März 2004 neu zu wählendes Präsidium braucht sich nicht mehr mit Belastungen aus der Vergangenheit herumschlagen, sondern kann sich neuen Aufgaben widmen

Herbert Schlegl
Vizepräsident

Das Jahr 2003

Post/Süd-Vereinsschiff wieder in ruhigen Gewässern

Das zu Ende gehende Jahr war geprägt von den Vorbereitungen und der Durchführung unseres 75-jährigen Bestehens, von den Verhandlungen über die weitere Nutzung des Sportparks und die finanzielle Situation im Verein.
In vielen Stunden wurde im Präsidium über den jeweiligen Stand der Verhandlungen mit dem SSV Jahn 2000 beziehungsweise mit der Stadtspitze berichtet und in entspannter sachlicher Atmosphäre diskutiert. Wie überhaupt seit den letzten Neuwahlen wieder eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Präsidium eingekehrt ist.



Gutschein Sports-Experts

Alle Neumitglieder des Jahres 2003 erhalten in der SG Post/Süd-Geschäftsstelle einen Gutschein der Firma Sports Experts über € 10,—, der bei einem Einkaufswert von mindesten € 100,— angerechnet wird. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Gültigkeit der Gutscheine endet am 31. Dezember 2003, pro Person und pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar.

Regensburg, Innerer Westen

- zentrumsnahe Lage mit schönem Spazierweg durch den Stadtpark in die Altstadt (1 km)
- elegante Gebäude mit geschwungenen, begrünten Balkonen und Terrassen
- kleine Eigentümergemeinschaften mit durchschnittlich nur 25 Wohneinheiten
  Gebäudeabstände zwischen 25 und 30 m
- erlebnisreiche Gartenlandschaft mit schönen Spazierwegen, Seen, Inseln, Brücken und Pergolen
- Wände mit Ziegel + Vollwärmeschutz, Wärmedämmung ca. 20% besser als beste erhältliche Leichtziegelwand mit 36,5 cm
- die Anforderungen der neuen Energieeinsparverordnung werden deutlich übertroffen
- Sanitärleitungen Edelstahl und Kunststoff - keine Verkalkung, keine Korrosion
- gediegene Ausstattung wie Parkettböden als Schiffsparkett mit Eichenholz
- Bäder, Küchen u Gäste-WC mit großformatigen Platten von Villeroy & Boch belegt
- ein innovatives Energiekonzept mit Kraft-Wärme-Kopplung, das auch Fachleute begeistert
- über 50 % des Stroms werden selbst erzeugt, die Energieausbeute steigt von ca. 40 auf über 90%
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, jede Wohnung eigene Anlage, die separat steuerbar ist
- erhebliches Einsparpotential bei Heizung, Warmwasser, Strom, Telefon, Kabelfernsehen und Internet
- jeder Käufer erhält zusätzlich ein Darlehen aus dem CO2-Minderungsprogramm der KfW mit Sonderkonditionen 4,49% eff., Laufzeit 20 Jahre
- exklusives Dienstleistungszentrum mit Palmengarten
- umfangreiches Serviceangebot wie Putzen, Einkaufen, Pflege und Kinderbetreuung
- TG-Stellplätze für Autos und Fahrräder mit Videoüberwachung, TG-Platz EUR 9.900,-

Wohn-Oase am Hochweg

Preisbeispiele:

- 2-Zi.-Whg., gr. Balkon zum See	42,0 qm	EUR 95.900,-
- 2-Zi.-Whg., gr. Westbalkon	54,5 qm	EUR 129.900,-
- 3-Zi.-Whg., gr. Westbalkon	74,5 qm	EUR 169.900,-
- 4-Zi.-Whg., Balkon, Gäste-WC	108,7 qm	EUR 229.900,-

BTT **BAUTEAM TRETZEL GmbH**
Franz-von-Taxis-Ring 30-32, 93049 Rgbg., Tel. 09 41 30 70 30

Durch die künftige gemeinsame Nutzung des Sportparks am Kaulbachweg, durch den SSV Jahn 2000 und die SG Post/Süd, wird unser Verein finanziell stark entlastet. Dadurch ergeben sich Chancen neue Mitglieder zu gewinnen und neue Sportarten an zu bieten.
Zum Jubiläum hat der Festausschuss viel Mühe und Arbeit auf sich genommen und zusammen mit den Mitgliedern und Freunden ein tolles Fest veranstaltet. Durch die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums und den beteiligten Abteilungen konnten so viele Sponsoren gewonnen werden, dass am Ende sogar ein finanzielles Plus herauskam. Leider haben nicht alle Abteilungen mitgemacht.
Für diejenigen, die mitgeholfen haben, sollte es sich sogar in barer Münze auszahlen. Denn der Gewinn beim Festbetrieb wurde an diese Abteilungen ausgeschüttet.
Des weiteren spielte die allgemeine finanzielle Situation des Vereins in den Präsidiumssitzungen eine große Rolle. Hier hat sich vor allem Präsident Franz Nerb stark engagiert und persönlich viel eingebracht.
Heute können wir feststellen, dass sich die SG Post/Süd in finanziell geordneten Verhältnissen befindet, obwohl uns in der zurückliegenden Zeit die Einnahmen aus der Verpachtung der Gaststätte fehlen, weil die Wirte wegen des zurückgegangenen Umsatzes nicht mehr in der Lage waren die Pacht abzuführen.
Wer anderes behauptet beschmutzt den Verein und beleidigt die ehrenamtlichen Mitarbeiter. In den einzelnen Abteilungen wird trotz schwerer Zeit überwiegend hervorragende Arbeit geleistet. Dafür möchte sich das Präsidium bei allen Abteilungsleitern, Mitarbeitern und den Übungsleitern recht herzlich bedanken.
Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren und Freunden der SG Post/Süd, die uns auch im zu Ende gehenden Jahr wieder unterstützt haben, denn ohne Sponsoring ist im Sport - und hier vor allem im Leistungssport - nicht mehr viel zu bewegen. Um Sponsoren zu gewinnen ist ein gutes Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit sehr wichtig. Darum sollte sich unser Verein bemühen. Trotz vieler Störungsversuche hat sich das Präsidium um gute Kontakte zum Wohle unseres Vereins bemüht und kann im März 2004 den Verein in geordneten Verhältnissen an seine Nachfolger übergeben.
Abschließend wünscht das Präsidium allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der SG Post/Süd ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr persönlich, sportlich und geschäftlich alles Gute!

Herbert Schlegl
Vizepräsident

Zoff bei Post/Süd.....

Unter dieser reißerischen Überschrift wurde in der Rundschau vom 10.12.2003 über angebliche Probleme im Verein berichtet. Viele Mitglieder haben mit Sorge und Enttäuschung zur Kenntnis nehmen müssen, dass eine persönliche Verärgerung scheinbar in der Öffentlichkeit ausgetragen werden soll, obwohl längst durch den Vereinsjuristen Heinrich Frohnauer die Angelegenheit rechtlich gewürdigt worden ist und das Verhalten des Präsidiums eindeutig als richtig erkannt wurde.

Wenn trotzdem der Versuch unternommen wird, die freiwillige, äußerst erfolgreiche und ehrenamtliche Arbeit eines Präsidiumsmitglieds in den Dreck zu ziehen, ist dies schmutzig und letztlich vereinsschädigend. So gehen Sportkameraden nicht miteinander um.

Argus

SCHNELL
PREISWERT
SAUBER

Böttcher energie

DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE

ESSO Mobil

Vertriebspartner für Schmierstoffe

Böttcher Energie
GmbH & Co. KG
Maxhüttenstraße 7
93055 Regensburg

Telefon (0941) 560333/34
Telefax (0941) 57905
info@boettcher-energie.de
www.boettcher-energie.de

DER LEICHTERE WEG ZU BESSEREN SACHWERTEN

Die **SÜDFINANZ AG** bietet Ihren Kunden alle Vorteile für eine sorgenfreie und sichere Investition in Sachwerte. Die Integrität bei der Beratung ist unsere Unternehmensgrundlage. Der Sachverstand für richtige Entscheidungen ist unser Kapital. Das Vertrauen unserer Kunden ist unsere Existenz.

Alle Leistungen und Informationen, die für fundierte Entscheidungen zu einer Sachwertanlage benötigt werden, sind bei der **SÜDFINANZ AG** unter einem Dach. Das spart Kosten, Zeit und gibt Entscheidungssicherheit.

Die Dienstleistungen der **SÜDFINANZ AG** spannen einen Bogen vom jungen Anleger bis zum kapitalstarken Investor. Und genau das macht dieses Konzept so einzigartig.

AM INSELPARK

GOLFRESIDENZ DEUTENHOF

GRAF STERNBERG ENSEMBLE

Vermietung und Haus- / Mietverwaltung

Anlage Immobilien

Maklerdienste

Immobilien Ansparfonds

Stammhaus der Südfinanz AG in Regensburg

Eigengenutzte Immobilien

Gewerbeimmobilien

Projektentwicklung

SÜDFINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Schwarze-Bären-Str. 10 ♦ 93047 Regensburg ♦ Tel.:0941/50 47 0 ♦ Fax: 0941/50 47 140

Einladung zur Delegiertenversammlung

Sehr geehrte Sportkameraden/innen !
Wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zur
Delegiertenversammlung
am Freitag 26.März 2004 - 19:00 Uhr
in der Sportgaststätte Kaulbachweg 31.

Tagesordnung:

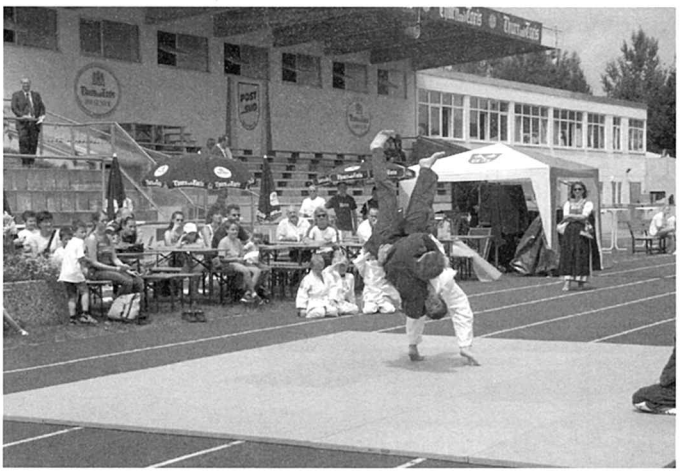
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Präsidiums
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Wahl des Präsidiums (§ 10,11,15,16 der Satzung)
10. Wahl der Kassenprüfer (§17 der Satzung)
11. Wahl des Ehrenrates (§20 der Satzung)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Laut § 16 Abs.3 der Satzung müssen Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung beim Präsidium eingereicht sein, heuer ist dies der 12.März 2004.

Dezember 2003

Das Präsidium

KIESS
SPEDI



REWAG

REWAG

Abteilungsversammlungen 2004 mit Neuwahl

Abteilung	Abt.-Leiter o. Vertr.	Datum
Aikido	Thomas Noszko	13.01.04
Badminton	Fritz Schweinfurter	27.02.04
Basketball	Christian Lindner	Wird noch bekannt gegeben
Damengymnastik / Kinderturnen	Sigrid Bitomsky	13.02.04
Eisstock		————
Faustball	Eduard Bujak	06.02.04
Handball		14.01.04
Judo	Alexander Lang	26.01.04
Kegeln	Reinhold Schätz	19.01.04
Koronar	Kurt Rudner	22.01.04
Leichtathletik	Marga Graf	06.02.04
Ninjutsu	Robert Löw	20.01.04
Radsport	Helmut Ludwig	22.01.04
Rock'n Roll	Marcus Hubert	13.02.04
Schach	Karl Geiger	10.02.04
Schützen	Günter Leja	29.01.04
Seniorensport	Judith Bachleitner	22.01.04
Ski	Friedrich Weinbeck	27.02.04
Tennis	Oskar Duchardt/ Komm.	06.02.04
Tischtennis	Hans-Willi Reichelt	26.01.04
Volleyball	Albert Kellner	13.01.04
Wandern	Gerd Ruhland	30.01.04
Kung FU	Johannes Ecker	20.01.04

LÖSCH OBJEKTBAU

BAUUNTERNEHMEN GMBH

Bauunternehmen stellt sich vor:

Wir bauen, verkaufen und vermitteln

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Reihen- und Doppelhäuser
- Eigentumswohnungen
- Garagen / Stellplätze

in und um Regensburg.

Wir planen und bauen solide, modern, termingetreu durch 30-jährige Erfahrung.

Wir bauen konventionell in Ziegelbauweise mit eigenem Bauunternehmen nach alter Handwerkserfahrung.

Wir erfüllen weitgehend Ihre Sonderwünsche und lösen Ihre Probleme durch fachgerechte Beratung. Fragen Sie unsere Kunden und die beteiligten Handwerkerfirmen.

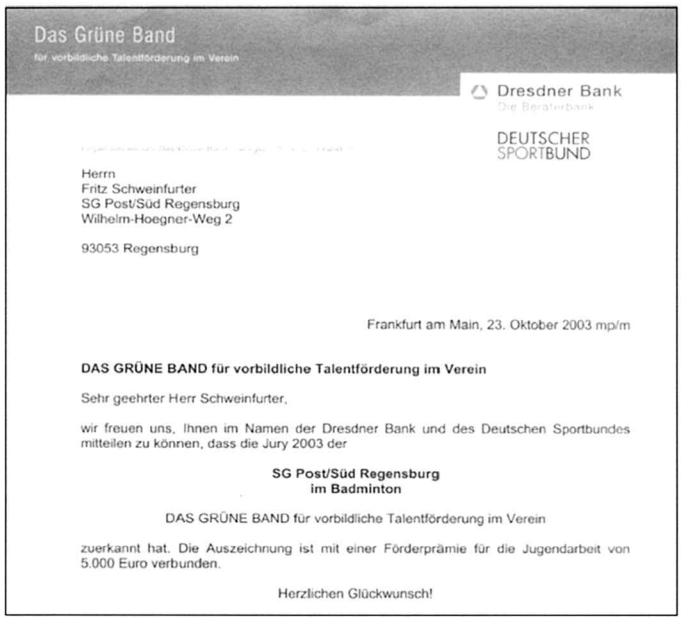
Mit freundlicher Empfehlung

Firma **LÖSCH OBJEKTBAU**
BAUUNTERNEHMEN GMBH
HEMAUER STR. 10
93047 REGENSBURG
TELEFON 0941/58744
57585
TELEFAX 0941/58784

Badminton

Grünes Band erstmals nach Bayern!

Das ist eine besonders gute Nachricht für die Badmintonabteilung der SG Post/Süd Regensburg, die im zweiten Anlauf das mit 5000 • dotierte „Grüne Band" des Deutschen Sportbunds in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung zuerkannt bekam.
Im letzten Jahr landete die Badmintonabteilung auf Platz drei, bei der bundesweit ausgeschrieben Bewerbung für das Grüne Band. Mit fünf Sporttaschen und einem Ermunterungsschreiben - das nächste mal wieder teil zu nehmen - wurden wir belohnt.
Auch hierüber haben wir uns sehr gefreut und fassten letztendlich wieder den Mut uns zu bewerben.
Sicher gestärkt durch den erneuten Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft und weitere herausragende Einzelergebnisse unserer Schülerstars wie Lukas Schmidt und Peter Käsbauer gingen wir hoffnungsvoll in die Bewerbung.
Am 24.10.2003 kam dann die sensationelle Botschaft:



Das Grüne Band
für vorbildliche Talentförderung im Verein

Dresdner Bank
Die Beraterbank

DEUTSCHER SPORTBUND

Herrn
Fritz Schweinfurter
SG Post/Süd Regensburg
Wilhelm-Hoegner-Weg 2

93053 Regensburg

Frankfurt am Main, 23. Oktober 2003 mp/m

DAS GRÜNE BAND für vorbildliche Talentförderung im Verein

Sehr geehrter Herr Schweinfurter,

wir freuen uns, Ihnen im Namen der Dresdner Bank und des Deutschen Sportbundes mitteilen zu können, dass die Jury 2003 der

SG Post/Süd Regensburg im Badminton

DAS GRÜNE BAND für vorbildliche Talentförderung im Verein

zuerkannt hat. Die Auszeichnung ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von 5.000 Euro verbunden.

Herzlichen Glückwunsch!

Mit Recht können wir sehr Stolz sein, diese hohe Auszeichnung erhalten zu haben.
Die Jury bewertete bei der Preisvergabe vor Allem die kontinuierliche Talentfindung und -förderung im Sportverein unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte, sowie die erzielten Ergebnisse des Nachwuchses.
Bereits im Jahr 1991, 1 Jahr nach Gründung der Abteilung, konnte die erste bayerische Meisterschaft durch Felix Künzer gefeiert werden (Jahrgangsklasse U12!), und in seinem Sog häuften sich die regionalen Meisterschaften enorm. Schon 2 Jahre später gab es die erste „Südostdeutsche" neben mehreren bayerischen Meisterschaften und der Gewinn der ersten BBV-Mannschaftsmeisterschaft der Schüler (U15) in 1994 offenbarte, wie breit die Förderbasis angelegt ist.
Erfolge wie:
Mannschaftswettbewerbe

12 x Bezirksmeister des Bezirks Niederbayern/Oberpfalz, 9 x Vizemeister
4 x Bayerischer Meister, 3 x Vizemeister
2 x Südostdeutscher Meister, 4 x Vizemeister
3 x 5. Platz bei Deutschen Meisterschaften
2 x 1. Platz bei Deutschen Meisterschaften
Einzelmeisterschaften

Bei Bayer. Meisterschaften der Schüler/Jugend wurden bisher 47 Titel von 13 verschiedenen Spieler(innen) gewonnen, davon allein 17 durch Felix Künzer.
27 Südostdeutsche Meistertitel wurden von 9 verschiedenen Spielern,
4 Deutsche Meistertitel von 4 verschiedenen Spielern gewonnen.

trugen dazu bei, dass die Badmintonabteilung den kurzzeitig ausgeschrieben Preis des Bayerischen Badmintonverbandes „ Beste Jugendarbeit im Verein" 1997 gewann.

Das alles liest sich wie eine unendliche Erfolgsgeschichte, setzt aber enorm viel Fleiß und Geschick bei den Sportlern und Funktionären voraus.
So hat der Erfolg auch bei uns einen Namen.
Allen voran konnte ich als Abteilungsleiter immer mit der Hilfe des Jugendwartes Berni Schmidt, Kassenwart Friedrich Röhrl und Schriftführer Tom Hild, - die weit über die ihre jeweilige Funktion in ihrem Amt, alle anstehenden Arbeiten erledigten -, rechnen.
Sie sind es, die das Fundament und die Säulen der Abteilung darstellen. Ohne sie wäre es nicht möglich, den großen Berg an Arbeit zu bewältigen.
Daher gilt **ihnen** der uneingeschränkt Dank für die geleistete Arbeit und den Erfolg.
Als ein großes Glück erwies sich auch, dass wir einen der wohl besten Honorartrainer des Bayerischen Badmintonverbandes, Herrn Manfred Ernst aus Rosenheim für die Betreuung der Schülermannschaft verpflichten konnten. So kam es nicht von ungefähr, dass der Titel „Deutscher Mannschaftsmeister" gleich zweimal gewonnen werden konnte.
Neben der hohen Ehre den Preis ausgesprochen zu bekommen, freut uns besonders die Förderprämie von 5000€. Gerade in der jetzigen Zeit, in der es bei unserem Verein durch die Umstrukturierung und durch den Vertrag mit dem SSV Jahn sehr unruhig ist, kommt dieses Geld im richtigen Moment.
Es ist ungefähr der Betrag, den unsere Schüler das letzte Jahr auf Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen benötigten.
Blickt man da auf Beträge, die bei anderen Sportarten wie zum Beispiel beim Fußball benötigt werden, um solche Leistungen zu bringen, kann man sich schon etwas wundern.

Von links Hinten: Manuel Massari, Julia Schmidt, Amelie Storch, Lukas Schmidt, Peter Käsbauer,
Vorne kniend: Katharina Giebfried, David Flemmig, Rene Rügamer und Stefan Kapaun.

Leider haben wir immer noch keinen Sponsor gefunden, der die Entwicklung unseres Sports fördert und so muss die Hauptlast durch die Gelder unserer Eltern und Übungsleiter bestritten werden.
Nichts desto Trotz wollen wir weiter an der gedeihlichen Entwicklung unserer Abteilung arbeiten.
Bei den Aktiven stehen unsere drei Mannschaften kräftig im Wettkampf.
Die erste Mannschaft, die wieder in der Regionalliga startet steht derzeit auf Platz 5 und startet am 13.12 in die Rückrunde. Dabei soll am Ende ein Platz im oberen Drittel angestrebt und erreicht werden. Dazu bedarf es aber bei allen Mannschaftsmitgliedern einer Leistungssteigerung, so dass die in der Vorrunde verlorenen dritten Sätze an die SG Post/Süd gehen.
Bei der 2. Mannschaft, die ebenfalls am 13.12 in die Rückrunde der Bayernliga startet, bedarf es schon einen Gewaltakt um am Ende nicht abzusteigen. Derzeit belegt sie Platz 7 und muss in der Rückrunde unbedingt die beiden Aufsteiger Landshut und Augsburg schlagen.
Das alles sollte durch gezieltes Training im spielerischen Bereich möglich sein.
Hierbei ist wohl Sportwart Florian Körber gefordert. Es dürfte aber keine allzu großes Problem sein, da es bei den meisten Spielern nur an Wettkampfpraxis fehlt, die durch intensiveren Trainingsbesuch und der Teilnahme von Meisterschaften und Turnieren behoben werden könnte.
Erfreulicher sieht es da bei der 3. Mannschaft aus, die mit einen Punkt Rückstand auf Platz 2 steht. Wenn es gelingt am nächsten Spieltag zu hause gegen Plattling und DJK zu gewinnen ist sogar Platz 1 drin.
Im Jugend und Schüler Bereich haben ebenfalls die ersten Mannschaftswettbewerbe begonnen.
Bei den Schülern steht die Mannschaft zurzeit auf Platz 3 hinter Riedenburg und Landshut.
Die Jugendmannschaft steht auf Platz 2 hinter Chamerau. Am 30.11. finden dann in Weiden die Play-off-Runden statt.
Die besten Ergebnisse liefern wieder Manuela Holst und Lukas Schmidt.
Bei den anstehenden Ranglistenturnieren belegten sie in ihrem ersten Jahr in der neuen Altersgruppe U19 bezw. U 17 absolute Spitzenplätze:

Manuela Holst	Dameneinzel	Damendoppel	Mixed
Bayerische Rangliste	2	1	3
Südostdeutsche Rangliste	7	3	8
Deutsche Rangliste	-	-	
Lukas Schmidt	Herreneinzel	Herrendoppel	
Bayerische Rangliste	1	1	
Südostdeutsche Rangliste	2	2	
Deutsche Rangliste	2	3	

Bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft trumpften unsere Stars wieder mächtig auf. So erkämpfte sich Manuela Holst gleich 2 Titel. Im Dameneinzel und im Damendoppel. Ein dritter Platz im Mixed rundete das Superergebnis ab. Lukas Schmidt erreichte mit seinen Partner Peter Käsbauer ebenfalls den 1. Platz und im Einzel wurde er Vizemeister. Somit sind die Bayerischen Meistertitel auf die stattliche Anzahl von 50 Titeln angewachsen.

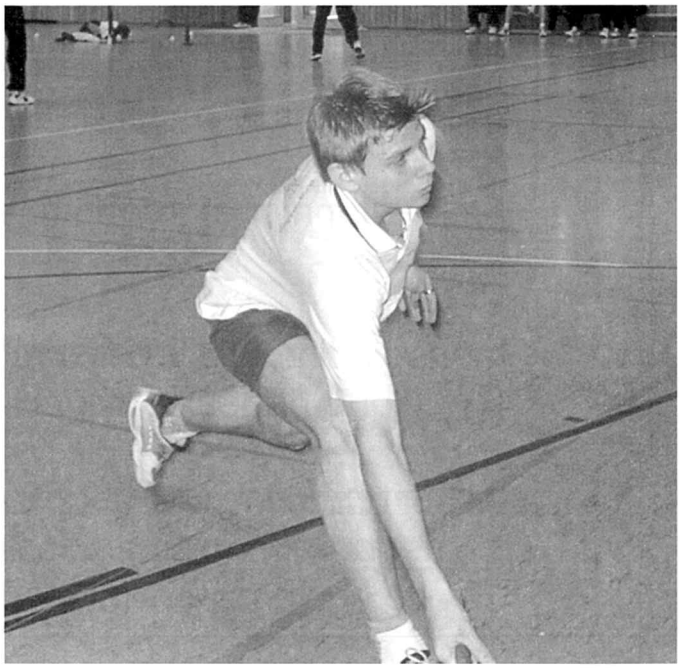
Als nächstes steht für Lukas noch in diesem Jahr in Bonn/Beuel wieder eine Deutsche Rangliste an, bei der er versuchen wird, die erreichten tollen Ergebnisse zu bestätigen.

Das ereignisreiche Jahr neigt sich langsam zu Ende und so laden wir alle Abteilungsmitglieder am 13.12. - der zugleich der letzte Spieltag im Jahr ist -, um 20:00 Uhr im Katharinenspital zur Weihnachtsfeier ein.

Ich wünsche Allen ein recht frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und möchte mich auch auf diesem Wege bei all den fleißigen Helferlein der Abteilung recht herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Schweinfurter



Handball

Minis ganz groß

Im letzten Jahr musste die Jugend einige Rückschläge verkraften. Trotzdem wurde wieder einmal ein Neuanfang geschafft. Die männliche B-Jugend schloß sich der HG Jahn/Nord, die C-Jugend dem SC Regensburg an. In der Winterrunde 2003/04 mußte die weibliche B-Jugend aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden, da die Spielerinnen zusammen mit der Trainerin Franziska Urban zum ESV 27 wechselten. Erfreuliches gibt es von unseren Minis zu berichten.

Sie mussten weder bei Punktnoch bei Freundschaftsspielen eine Niederlage hinnehmen. Bei der gemischten E-Jugend wechselten sich Sieg und Niederlage ab. Die Freude am Handballspiel glich die negativen Erlebnisse jedoch aus. In der Spielzeit 2003/04 sind eine männliche E-Jugend und eine weibliche D-Jugend im Spielbetrieb. Über neue Spielerinnen und Spieler würden wir uns sehr f reuen.

Die Jugendmannschaften werden von Kurt Blaß trainiert, der seit 1968 für diese verantwortlich ist.

Die Trainingszeiten:
Donnerstag
männliche E-Jugend (8-12 Jahre) 15.30 – 17.00 Uhr
weibliche D-Jugend (10-12 Jahre) 17.00 – 18.30 Uhr
in der Dreifachturnhalle Königswiesen.
Bei weiteren Fragen bitte in der SG Geschäftsstelle oder bei Kurt Blaß Telefon 0941/95378 anrufen.

Gymnastik

Wirbelsäulen-Fitness-Gymnastik mit Musik

Funktionelles bewegen des Körpers und den dazugehörigen Muskeln, Muskelgruppen und Muskelketten, wobei besonders auf Streckung der Wirbelsäule und Stellung der Gelenkpositionen zueinander geachtet wird.
Körperhaltung und Körperwahrnehmung und der Bauchatmung sind von wesentlicher Bedeutung. Spielerisches Erlernen des muskulären Gleichgewichts im Rhythmus der Musik und mit Stärkung der Konditi-on. Wiedererlangen der Geschmeidigkeit und Flexibilität. Es handelt sich hierbei um Techniken und Übungen um den Körper so zu gebrauchen wie er konzipiert ist. Es sind Elemente aus Alexander, Spiraltechnik und fernöstlichen Techniken enthalten.

Mitzubringen sind lockere, leichte Kleidung, Isomatte, Decke, Spaß und Freude.

Beginn der Kurse in der Posthalle in der Prüfeningerstraße 78:

Am 19.01.2004 bis 22.03.2004
Von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Beginn der Kurse bei der SG Post/Süd in der Turnhalle Kaulbachweg 31

Am 21.01.2004 bis 24.03.2004
Von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Kursdauer: 10 Stunden a 90 Minuten

Kursgebühr: 42 € pro Kurs (10 x 90 Min.) = 4,2 € pro Kursstunde
Teilnehmerzahl: mindestens 10 Teilnehmer

Anmeldung und Kursleitung: Johann Humps, Masseur u. med. Bademeister

Puricellistr. 22, 93049 Regensburg

Tel./ E-Mail 0941/2966611
johann.humps@t-online.de

Basketball

Die Basketballer der SG Post/Süd gehen in ihre dritte Saison in Kooperation mit der TS Regensburg. Inzwischen können Mannschaften für folgende Altersgruppen angeboten werden: Herren und Damen von Kreisliga bis Oberliga (Herren), Mädels in U20, U16, U14 und U20 Jungs, gemeldet hiervon sind bei der SG Post/Süd die U14w, U16w, U20m und Kreisliga Herren. Diese wiederum konnten nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt ihren ersten Saisonsieg verbuchen mit einem deutlichen 83:56 Sieg über TV Parsberg. Unsere jungen U14 und U16 Mädels, die zum größten Teil ihre erste Saison bestreiten, konnten in ihre Auftaktpartien leider nicht erfolgreich gestalten, aber da dürfte ja wohl klar sein, wenn die Gegner Auswahlspielerinnen und Spielerinnen besitzen, die trotz ihres Alters schon ein paar Jahre Training- und Spielerfahrung auf dem Buckel haben.

Dafür zahlt sich jetzt die Arbeit der letzten Jahre aus, unserer letztjährige U18w, 3. Nordbayrischer Meister der vergangenen Saison, ist ungeschlagen nach drei Spieltagen Tabellenführer in der U20w und auch die Damen I konnten in der Bezirksliga Oberpfalz/Mittelfranken ihren ersten Erfolg verbuchen. Leider sieht es bei den Herren I, wie im letzten Jahr, wo dank zwei Siegen aus den letzten zwei Partien gerade noch der Klassenerhalt in der Oberliga geschafft wurde, nicht allzu rosig aus. Alle vier bisherigen Matches wurden verloren, obwohl genügend Potential in der Mannschaft wäre, mindestens drei dieser Gegner zu bezwingen.

Uns würde es sehr freuen weitere Unterstützung durch Zuschauer zu bekommen, zwar sind im Schnitt ca 60 Leute anwesend, aber in anderen Hallen scheint dies weitaus mehr zu sein. Hinweise zu allen Spielen der Kooperationsgemeinschaft gibt es im Internet unter www.basketball-in-regensburg.de oder zu den Spielen der bei der SG Post/Süd gemeldeten Mannschaften unter www.postsued basketball.de.vu.

Ein weiteres Novum in der Abteilung: Aufgrund der angespannten Finanzlage haben sich die Herren der SG Post/Süd dazu entschlossen sich einen Satz Trikots selbst zu kaufen. Und hier sind sie:

***Hintere Reihe**: Falko Höflmeier, Dominik Köllnberger, Florian Gerner, Philipp Fuchs*
***Vordere Reihe**: Simon Schieder, Christian Lindner, Anton Gierl, Michael Brandl, Robert Partheter*
*– **Es fehlt:** Trainer Benjamin Filipczak*

Im Namen der Abteilungsleitung allen Vereins- und Abteilungsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Christian Höß)

Schützen

Ein bemerkenswerter Vereinsausflug!

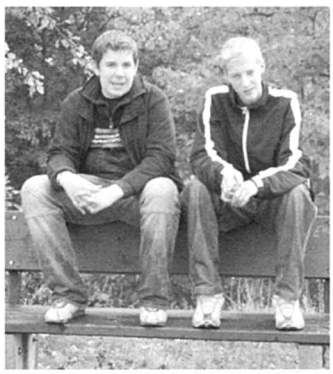
Sammeln bei der Höhle

Unser alljährlicher, diesjähriger Vereinsausflug führte wie bereits seit längerem angekündigt am 3. Oktober zur König-Otto-Tropfsteinhöhle bei Velburg.

Leider war aber vormittags das Wetter nicht so günstig, dass wir die letzten Kilometer zur Höhle nicht wie geplant gleich wandern konnten, weshalb wir ihren Parkplatz direkt ansteuerten und nur mehr die letzten zirka 300 Meter – allerdings kräftig bergauf – durch ein kleines Wäldchen bis zum Eingang gehen durften. Folglich waren wir aber an diesem Tag auch die ersten Besucher und konnten in der Hoffnung auf Wetterbesserung ohne wesentliche Wartezeit bereits um 10:00 Uhr der ersten Führung beiwohnen.

Als wir dann nach einiger Zeit und reich an Eindrücken und vor allem an neuem Wissen die Erdoberfläche wieder erreicht hatten, hatte sich glücklicherweise auch das Wetter deutlich gebessert und wir vermochten doch noch eine kleine Wanderung durchzuführen. So bestiegen wir schnell noch vor dem Mittagessen in der Gaststätte „Zur Post" den steilen Burgberg im Ort Velburg selbst und sogar auch noch den Burgfried der Ruine, was allerdings für mehrere schwergewichtige Herren schon an deren Grenzen zu gehen schien. Jedoch entschädigte uns daraufhin der Weitblick für sämtliche Anstrengungen und das sich anschließende opulente Mittagessen schmeckte uns um so mehr.

Nachmittags ging es dann mit den Fahrzeugen weiter zur Burgruine Kallmünz, obwohl so gar nicht mehr geplant, aber anscheinend hatten wir Blut geleckt und wollten ein weiteres Mal solch einen herrlichen Rundblick genießen, was allerdings den bereits erwähnten Herren wieder den Schweiß ins Gesicht trieb und sie ganz schön forderte, was sie sich nun aber nicht mehr anmerken ließen. Jedenfalls hielt das Wetter nun aber auch was es versprach und wir wurden ebenfalls wieder mit einem weiten, herrlichen Ausblick belohnt.



Die ersten am Burgberg: Unsere Schützenjugend

Nach diesen zwei wirklich beschwerlichen Wandereinlagen klang spät-nachmittags dieser herrliche Tag bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Spitzauer in Penk an der Naab aus.
Jedenfalls wurde dort im kleinen Kreis erneut bekräftigt, den gleichen Termin nächstes Jahr wieder wahrzunehmen und es werden bereits jetzt wieder Vorschläge an die Vorstandschaft erbeten, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Am Sonntag, den 17. August konnte die lang herbeigesehnte offizielle Eröffnung des neu erbauten Leistungszentrums des Kreisschützenverbandes Oberpfalz-Donaugau e. V. von 1921 in der Gemeinde Obertraubling Ortsteil Höhenhof (an der Bundeswehr-Standortschießanlage Neudorf) gefeiert werden. Auch unsere Abteilung als Mitglied in Donaugau hat sich daran mit einer Abordnung von fünf Mitgliedern beteiligt.

Unsere Schützen-Wandersleut

Bei der Sektionsmeisterschaft der Sektion Regensburg Süd konnte Florian Söllner mit 242 Ringen in der Jugendklasse den hervorragenden ersten

Kurz vor der „Einfahrt" in den Berg

Die Schützenabteilung auf der Burgruine Kallmünz

und Sebastian Banse mit 191 Ringen den beachtlichen dritten Platz belegen. Johann Rester wurde mit 358 Ringen dritter in der Altersklasse ebenso wie unsere Mannschaft mit 980 Ringen.
Mit 10 angetretenen Schützen errang unsere Abteilung beim Sektionspreisschießen den ersten Platz in der Meistbeteiligung, was uns einen Bier-Gutschein in Höhe von 20 Euro einbrachte. Noch dazu wurde Wolfgang Siegmar Knackerkönig. Auf der Meisterscheibe vermochte Florian Söllner kurz vor seiner Schwester Sandra Söllner mit dem fünften Platz den vierten Platz zu erlangen. Bei der Glücksscheibe gewann Peter Wolfrum den zweiten Platz und der vierte und fünfte Platz wurde wieder vom Duo Söllner belegt, diesmal allerdings in umgekehrter Reihenfolge. Genau diese Abfolge gab es auch bei dem Sektionspokal: vierter Platz Sandra Söllner und fünfter Florian Söllner.
Auf Grund von doch noch zahlreichen gewünschten Änderungen und Neuerungen aber auch wegen einiger eingeschlichener Fehler erfolgt hiermit die erneute Veröffentlichung unserer derzeit gültigen Reinigungsliste für unseren Schießstand. Eigene Abänderungen bitte aber trotzdem vorher unbedingt mit den unten genannten Übungsleitern absprechen. Der oberste Name in jeder Spalte ist wie bereits bekannt die Ansprechperson für die jeweilige Uhrzeit und hat Schlüsselgewalt.

3.Februar	1. März	6.April	3.Mai	1.Juni	5.Juli	3.August	6. September
Dienstag	Montag	Dienstag	Montag	Dienstag	Montag	Dienstag	Montag
Stegerer	Drasch K.	Leja G.	Amann	Grötsch	Rester	Stegerer	Drasch K.
Köhlik	Deininger	Biendl	Drasch D.	Eschl	Kühn	Köhlik	Deininger
Lang	Pernpeintner	Söllner P.	Obermeier	Mirl	Heimhuber	Lang	Pernpeintner
Gans C.	Drasch D.	Gans W.	Kraus		Weidinger	Gans C.	
		19:00 Uhr					

Übungsleiter:
Johann Rester 0941 / 9 81 59
Hermann Grötsch dienstl. 0941 / 707 – 59 32 oder
priv. 0941 / 7 32 01
Günter Leja 09452 / 24 12 oder 0171 / 9 34 08 51
Das Saisoneröffnungsschießen im neuen Jahr findet natürlich auch wieder in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, und Sportpistole Klein- und Großkaliber statt. Termine sind zu den üblichen Trainingszeiten jeweils der Montag, der 12. Januar 2004, Dienstag, der 13. Januar 2004 für Sportpistole KK und GK und der Donnerstag, der 15. Januar 2004 für Luftdruckwaffen. Wie immer gibt es natürlich die schon bekannten speziellen Preise zum Saisonbeginn. Die Vorstandschaft erhofft sich eine rege Beteiligung und wünscht jetzt schon allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein ausgezeichnetes Schießjahr 2004!
Gleichzeitig wollen wir hier nebenbei die betreffenden Schützen an den ersten Vergleichskampf der Disziplin Gaupokal Kleinkaliber am Mittwoch, dem 28. Januar 2004 in unserem Schießstand erinnern. Die Vorstandschaft wünscht hiermit allen unseren Mitgliedern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest 2003 und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2004 und bedankt sich für alle ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden in unserer Abteilung! Besonderer Dank gilt vor allem unseren Sportleitern und Schützen in den Vergleichskämpfen mit anderen Vereinen in den unterschiedlichsten Disziplinen!

Skiabteilung

Ski/Carving- und Snowboardkurse

Ihr habt eurere Anmeldungen noch zu Hause liegen?
Na, dann wird es aber allerhöchste Zeit!
Kurswochenenden am 24./25. Januar und 31./01. Februar 2004
Am Geißkopf im Bayerischen Wald
Skikurse für alle Altersklassen (Kinder ab 4 Jahre, Jugendliche und Erwachsene), sowie Anfänger und Fortgeschrittene mit Abfahrtsrennen am letzten Tag.
Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Preis für 4 Kurstage incl. Busfahrt: 70,- €
Bitte beachten sie auch Familienermäßigungen
Info und tel. Anmeldung bei Peter Bornschlegl Tel.: 0941/ 897401
Skikursabschlußfahrt am 14. Februar 2004
zum Hochficht
Hier kann das im Skikurs erlernte Fahrkönnen gezeigt und auch verfeinert werden.
Info und Anmeldungen bei Peter Bornschlegl Tel.: 0941/ 897401
Jugendlager auf der Schatzbergalm vom 02. - 07. Januar 2004
Im Skigebiet der Wildschönau
Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, Skifahrer und Snowboarder!
Übernachtung im Gipfelhaus auf der Schatzbergalm
Preis für Fahrt,Vollpension und Skipass
Kinder (10 - 16 Jahre)
279,- €
Jugendl (17 - 18 Jahre)
299.- €
Info und tel. Anmeldung bei Peter Bornschlegl Tel.: 0941/ 897401
Tagesfahrten ins Gebirge am 12. und 24. Februar 2004
Verschiedene Tagesfahrten unter der Woche, Skigebiet je nach Schneelage
Busfahrt pro Person ca. 16,- €
Info und Anmeldung bei Karl-Heinz Kraus Tel. 0941/999586

Mehrtagesfahrten vom 11. - 16. Januar 2004 und 21. - 26. März 2004 nach Tösens
Skisafari durch die Skigebiete FISS, Servaus, Nauders, Schöneben
Info und Anmeldungen bei Karl-Heinz Kraus Tel.: 0941/999586
Saisonabschlußfahrt vom 16. - 18. April 2004
ebenfalls nach Tösens
Info und Anmeldung bei Karl-Heinz Kraus Tel.: 0941/999586
Bereits am Sonntag des 1. Advent fand die Weihnachtsfeier der Skiabteilung statt.
Wir haben uns sehr über die große Anteilnahme unserer Mitglieder gefreut. Auch dieses Jahr sind die Skikids wieder vom Nikolaus reich beschenkt worden. Auch wenn Herr Pfarrer Möstl die Freuden eines jeden Skifahrers etwas falsch interpretiert hat, so möchten wir auf seinen geistlichen Beistand doch nicht verzichten. Vielleicht können wir ihn auch noch überzeugen, einen Skikurs bei uns zu machen. **KEINE PREISERHÖHUNG FÜR HALLENBAD**
Auch ab Jan. 2004 gelten noch die alten Eintrittspreise für das Hallenbad in der Gabelsbergerstrasse für Kinder 0,50 €, für Erwachsene 1,00 €.Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass dieses Angebot für alle Abteilungen der SG Post/Süd gilt!!!
Jeden Freitag von 19.30 bis 21.00 Uhr!

Senioren

Jahresrückblick 2003

Die Mitglieder der Abteilung besuchten fleißig die Gymnastikstunden, jeweils Donnerstag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Wer gerne kegelt kämpfte anschließend noch auf der Kegelbahn um „Alle Neune"!

Februar:
Am unsinnigen Donnerstag verbrachten die Seniorinnen u. Senioren, ihre Turnstunde recht lustig!

Juni:
Jahresausflug:
Die Senioren der Gymnastikabteilung unternahmen eine Kulturfahrt nach Bamberg. Der Bus fuhr pünktlich um 07,00 Uhr vom Parkplatz unseres Vereinsheimes ab. In der „ Stadt der sieben Hügel" angekommen, erwarteten uns zwei Fremdenführerinnen zur Stadtführung: „ Bamberg kennen lernen"!

Wir gingen über die obere Brücke zum alten Rathaus. Es steht auf einer künstlichen Insel in der Regnitz und bildet die Grenze zwischen bischöflicher Berg-Stadt und bürgerlicher Insel-Stadt. Neben dem Rathaus bewunderten wir das „Böttinger Haus", eines der schönsten Bürgerhäuser. - Unser Weg führte uns weiter durch schmale Gassen, über Treppen zur Klosteranlage „Michelsberg".
Sehenswert war dort: Die „Neue Residenz und Rosengarten" mit herrlichem Blick über Bamberg.
Die „Alte Hofhaltung" der ehemaligen Kaiser und Bischöfe.- Der Dom beherbergt kunsthistorische Kostbarkeiten: „Bamberger Reiter, Marienaltar v. Veit Stoß, Religuien des heiligen Kaiserpaares Heinrich II u. Kunigunde", sowie" das einzige Papstgrab" nördlich der Alpen.

Nach dem Mittagessen in einem Altstadtlokal unternahmen wir auf der Regnitz eine Schifffahrt, vorbei an „Klein Venedig", das ist eine alte Fischersiedlung mit Fachwerkhäusern und schönen blumengeschmückten Vorgärten, die bis zum Ufer der Regnitz reichen. Nach den vielen schönen Eindrücken blieb uns noch Zeit zu einem Bummel durch die Fußgängerzone und zum Kaffeetrinken, bis zur Heimfahrt nach Regensburg, wo wir gg. 19.00 Uhr ankamen.
Dank der guten Organisation unseres Reiseleiters" TONI" , war der Tag eine schöne Bereicherung für uns Senioren.

Juli:
Die Seniorenabteilung beteiligte sich rege an der 75 Jahr-Feier. Die Helferinnen u. Helfer folgten
mit Freude der Einladung des Herrn Oberbürgermeister zum FESTAKT IN DEN REICHS-SAAL
Auch beim STADIONFEST und beim FESTZUG waren die Mitglieder der Abteilung stark vertreten.
.

Dezember:
Die Weihnachtsfeier der Abteilung findet am 11. Dezember 2003 im Vereinsheim statt.

Jahresvorschau 2004

Januar:
Mitgliederversammlung der Abteilung mit NEUWAHLEN ist am Donnerstag den 22.01.2004 um 14.45 Uhr (nach der Gymnastikstunde). Die Abtlg.-Leitung bittet um zahlreiche Teilnahme.

(Erich Bachleitner)

GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr „neues" Wirtsteam

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei billiger
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen

Thurn und Taxis
Das FÜRST CLASS Pilsener

Vereinsgaststätte – neue Öffnungszeiten:

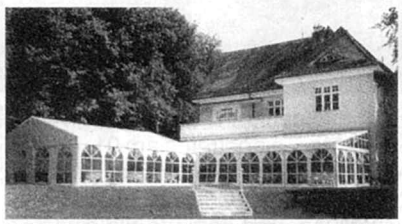
Mo./Mi. 16.00 – 1.00 Uhr, Di./Do. 14.00 – 1.00 Uhr,
Fr. 11.00 – 1.00 Uhr, Sa. 10.00 – 1.00 Uhr
So. 9.00 – 14.00 Uhr

Solide Preise – gutes Essen

HELMUT PYKA
– BEDACHUNGEN –
INH. MAX FEUERER GMBH

Macheinerweg 63
93051 Regensburg
Tel. + Fax 09 41 / 9 13 26
Funktelefon 01 72 / 6 97 72 10

... das Haus der Feste



LANDHAUS
Lindenhof
RESTAURANT
93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg–Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber
Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
Wir sind wieder für Sie da – im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

KUNDENDIENST RUND UM DIE UHR
BERATUNG · PLANUNG
AUSFÜHRUNG

DANZER
HEIZUNG
LÜFTUNG • SANITÄR

Anton Danzer · Zentralheizungs- und
Lüftungsbau GmbH & Co KG
Regerstraße 10 · 93053 Regensburg
Telefon (09 41) 7 50 52
Telefax (09 41) 70 95 65

MASSAGE-Praxis
Josef Guggenberger
Staatl. gepr. Masseur, med. Bademeister
Sport- und Lymphtherapeut

Krankengymnastik-Praxis

93051 Regensburg – Tel.: (09 41) 9 52 77
Konrad-Adenauer-Allee 30/I

MARX/RIEGER SANITÄTSHAUS ORTHOPÄDIETECHNIK
ortho team
reha team

Ortho-Team
Karbonfaser-Stützapparate
CAT-CAM Prothesen
FLEX FOOT Füße
Myo-Elektrische Armprothesen
Leibbinden nach Maß
Korsette und Schuheinlagen

Reha Team
Krankenbetten
Rollstühle
Toilettenstühle
Badewannenlifter und Hilfen
Treppensteiggeräte
Treppenlifter

Sanitätshaus
Kompressionsstrümpfe nach Maß und Konfektioniert
Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte
Bequem- und Gesundheitsschuhe
Bandagen und Orthesen
SIXTUS Beinpflege- Produkte
Angora Wäsche und Miederwaren
Stützstrümpfe
Krankenpflegeartikel

Verwaltung & OT-Werkstätte
Zollerstraße 3
93053 Regensburg
Tel. 09 41 / 5 96 03 12
Fax 09 41 / 70 45 03

Reha Team
Zollerstraße 7 a
93053 Regensburg
Tel. 09 41 / 5 96 03 13
Fax 09 41 / 5 99 99 60

Sanitätshaus
Hemauerstraße 5
93047 Regensburg
Tel. 09 41 / 5 96 03 10
Fax 09 41 / 5 99 70 56

Sanitätshaus
Aussiger Straße 11
93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01 / 86 76
Fax 0 94 01 / 46 74

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

BÜCHER PUSTET.

BÜCHER BÜCHER

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT
56 97-50 / 51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST. BÜCHER PUSTET.

Ein Sportlerleben für Tennis

Franz Schauer wurde Ehrenmitglied.

Am 29. Dezember vollendet Franz Schauer sein 81. Lebensjahr. Seit 48 Jahren, eingetreten am 01. Mai 1956 beim damaligen Post SV, ist sein Leben vom Tennissport mitgeprägt. Von 1957 bis 1962 leitete er mit großem Geschick die Tennisabteilung, und kämpfte bis einschließlich 1977 mit vielen Erfolgen in der 1. Herrenmannschaft, der in dieser Zeit der Aufstieg in die Bezirksliga Niederbayern Oberpfalz gelang. Von 1978 bis 1987 war er die Stütze der 1. Seniorenmannschaft, wo er mit seinen Mannschaftskameraden den Aufstieg in die Gruppenliga, heute Landesliga, schaffte. Aus der Liste der zahlreichen Meistertitel im Tennissport sind zu erwähnen:

- 1958 Stadtmeister Herren B (vor Heinz Haas)
- 1971 Bezirksvizemeister Senioren A (hinter Dr. Biller)
- 1975 Stadtmeister Senioren A (vor Ludwig Hermann)
- 1976 Stadtmeister Senioren A im Doppel mit Ludwig Hermann.

Sportkamerad Schauer ist ein leuchtendes Beispiel dafür, dass Tennis von jungen Jahren bis zum Alter gespielt werden kann. Auf einstimmigen Beschluss von Präsidium und Vereinsausschuss wurde der Gentleman der Regensburger Tennisspieler am 16. Oktober 2003 zum Ehrenmitglied der SG Post/Süd ernannt. Die Ehrenurkunde überreichte mit herzlichen Worten für die Vereinstreue Vizepräsident Herbert Schiller. Den zahlreichen Glückwünschen schließt sich die SG Post/Süd Sportwerbung mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft an.

Herzlich willkommen

Baysal Emre, Baysal Dilan, Beckmann Julianm, Benninger Hannah, Benninger Simon, Böttcher Thomas, Brandl Michael, Conrad Catharina, Diertler Chiara, Ebner Simon, Ermer Michael, Frohmann Paul, Humbs Sarah, Humbs Lisa, Kammermeier Maximilian, Lauber Michael, Legler Darja, Mertens Florian, Mertens Lara, Niedermeier Philipp, Nowy Patricia, Obermeyer Christoph, Rettenberger-Zweck Julian, Rettenberger-Zweck Alina, Rothenfußer-Korber Jakob, Sabatier Tina, Sabatier Jenny, Sangkuhl Manuela, Schieber Elisabeth, Schmidt Lena, Stoelcker Magdalena, Völk Leonie, Voltz Elisabeth, Voltz Klaus-Jürgen, Wanninger Anja, Windauer Ute, Winkler Philipp, Winkler Sebastian

Gold für Herbert Schiller

Für sein Leben für den Regensburger Sport wurde bei einem Festakt im Dollingersaal im Alten Rathaus Herbert Schiller mit der Ratisbona Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet. Seit über 50 Jahren ist er Mitglied der SG Post/Süd. In vielen Funktionen vom Jugendleiter der Fußballabteilung über den stellvertretenden Abteilungsleiter bis hin zum Vizepräsident hat sich der Geehrte bewährt. Maßgeblich beteiligt war er 1986 als die Fusion Post SV/TSG Süd in die Wege geleitet wurde. Er war damals stellvertretender Vorsitzender des Post SV. Mit Freude erinnert er sich, dass er als Schirmherr der Badminton „U 15 Mannschaft" den Deutschen Meistertitel für die SG Post/Süd nach Regensburg holen konnte, der in diesem Jahr erfolgreich verteidigt wurde.

Ohne Ehrenamt im Sport und im Kreise von Freunden im Verein wäre mein Leben ärmer" so Herbert Schiller. Bei der Verleihung der hohen Auszeichnung Stellte OB Hans Schaidinger fest: „Herr Schiller, Sie sind eine markante Persönlichkeit des Regensburger Sports". Den vielen Gratulanten schließt sich der Post/Süd Kurier herzlich an.

A.H./E.W.

Post/Süd Kurier bleibt

Vereinszeitung erreicht 5.000 Leser

Nach Erfüllung des Auftrages wird die am 22.01.1996 gegründete „Post/Süd Sportwerbung GmbH" zum 31. Dezember 2003 ihre Aktivitäten beenden. Der damalige Auftrag wurde in einen Werberechtslizevertrag verankert und beinhaltete insbesondere die Vermarktung der Werbung im Stadion und im Platz 1 des Sportparks „Post/Süd" am Kaulbachweg. Später kamen auch noch unterstützende Arbeiten für einzelne Abteilungen dazu und ab 1999 die Herausgabe der Vereinszeitung „Post/Süd Kurier". Als Geschäftsführer waren Frank Böhm, Angelika Schaller und seit 1998 Alfred Hofmaier tätig. Durch die Überleitung der Fußballer – einschließlich der Bewirtschaftung des 60.000 qm großen Sportgeländes – an den „SSV Jahn 2000" ist die Haupttätigkeit der Geschäftsbesorgung entfallen. Die erfolgreiche und für den Verein wertvolle Dienstleistung wird durch A. Hofmaier und E. Wifling an den Hauptverein im bestem Einvernehmen zurückgegeben.

Die Geschäftsführung der Sportwerbung GmbH bedankt sich ausdrücklich für das gewährte Vertrauen und die stets gute und kollegiale Zusammenarbeit mit dem Präsidium und den Abteilungen der SG Post/Süd. Künftig wird der Post/Süd Kurier weiterhin redaktionell betreut, Herausgeber wird der Gesamtverein sein. Auf diesem Wege bitten Alfred Hofmaier und Edwin Wifling auch in der Zukunft um die gemeinsame Arbeit für unsere SG Post/Süd.

Ihnen, allen Sportkameraden und Sportkameradinnen, den Inserenten und Gönnern, sowie den Leserinnen und Lesern unseres SG Post/Süd Kuriers ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2004.

Mit sportlichen Grüßen
Alfred Hofmaier *Edwin Wifling*

Tennis

Rückblick auf das Jahr 2003 und Ausblick auf die Saison 2004

In der Saison 2003 waren 11 Mannschaften für die Tennisabteilung in den verschiedenen Klassen des BTV im Einsatz.

2 Damenmannschaften und Mädchen 14 stellten den weiblichen Teil, 6 Herrenmannschaften und die Knaben14 den männlichen Teil der Medenspielerinnen bzw. Medenspieler.

Leider können wir dieses Jahr von keinem Aufstieg berichten,. Abgestiegen sind die Mannschaften Herren 1, Herren 40 und Herren 60.
Dieser Misserfolg führte bei den Herren 40 zur Auflösung der betreffenden Mannschaft. Durch den Austritt von aktiven Spielerinnen der 1. Damenmannschaft musste auch diese Mannschaft für die Saison 2004 aus dem Spielbetrieb im BTV abgemeldet werden.

Die Mannschaft der Herren 60, tritt in der nächsten Saison als Herren 55 in der Bezirksliga an. Von den Mannschaften in der Spielklasse Bayernliga haben die Damen 40 einen hervorragenden 3. Platz erreicht, die Herren 65 konnten mit Platz 6 die Liga erhalten.

Die Mannschaft der Herren 50 verfehlte knapp den Aufstieg und erreichte den 2. Platz in der Bezirksklasse 1.
Dazu gratulieren wir herzlich!

Für die Saison 2004 nehmen somit folgende Mannschaften am Spielbetrieb teil:

1.Herren	Kreisklasse 1
Herren 30	Bezirksklasse 1
Herren 50	Bezirksklasse 1
Damen 40	Bayernliga Nord
Herren 55	Bezirksliga
Herren 65	Bayernliga Nord
Junioren 18	Kreisklasse 1
Juniorinnen 18	Bezirksklasse 1
Knaben 14	Kreisklasse 1

Bei besten Bedingungen und reger Beteiligung haben wir in dieser Saison vereinsinterne Turniere durchgeführt.

Folgend die Ergebnisse.

Jugendmeisterschaft:

Juniorinnen
1. Kübel Teresa
2. Langer Kathrin
3. Kübel Dorothe
4. Puche Maria

Junioren
1. Langer Florian
2. Schettler Andreas
3. Liesch Manuel

Ü50/Ü60 Turnier

Ü 50
1. Beutlhauser M. / Preißer G.
2. Rötzer R. / Mayer A.
3. Mauerer R. / Hupf W.
4. Spreitzer S. / Reicher J.

Ü60
1. Gröhlich H. / Czech D.
2. Haas H. / Schieber H.
3. Humps H. / Richter V.
4. Wittmann G. / Duchardt O.

Außerdem fand im September das 8. Freundschaftsturnier mit den Tennisfreunden des Post-Sportvereins Salzburg, Österreich statt, welches dieses Jahr mit bei Ergebnis von 7:6 von den Spielerinnen und Spielern der SG Post Süd Regensburg gewonnen wurde.
Dieses Turnier wird in der Zukunft als „Otto-Kronthaler Gedächtnisturnier" weitergeführt um die Leistungen unseres ehemaligen Föderers und Mäzens zu würdigen.
Den Organisatoren für diese Veranstaltung möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Anlässlich der 75-Jahr-Feier wurde aus unserm Tennisheim ein „Weinbeisel", welches bei allen Besuchern regen Anklang fand.

Diese gelungene Feier sollte für ehemalige Mitglieder Anlass sein, sich wieder dem Tennissport zu widmen und der Abeilung wieder beizutreten.

Zudem wäre es wünschenswert, wenn sich vor allem deren Nachkommen (Kinder und Enkel) dem Tennissport zuwenden würden.

Unsere Anlage ist mit den bestehenden 12 Plätzen groß genug, um neuen Mitgliedern ausreichend Spielmöglichkeiten zu bieten.

Aufgrund der strukturellen Neuordnung des Hauptvereins stehen wichtige Neuwahlen, sowohl im Hauptverein als auch in den Abteilungen an.

Die Wahl der Vorstandschaft der Tennisabteilung findet am 06. Februar 2004 19:00 Uhr in der Vereinsgaststätte am Kaulbachweg statt.

Da bei dieser Wahl richtungsweisende Entscheidungen getroffen werden, bitten wir um rege Teilnahme.

Anregungen und Diskussionspunkte können schon im Vorfeld an die Vorstandschaft in der Geschäftsstelle eingereicht werden.
Um diesen Neuanfang zu gestalten, bitten wir alle Mitglieder, sich an diesem Neuanfang zu beteiligen und sich für ein Amt oder Funktion zur Verfügung zu stellen.

Hierbei sollten Grundlagen für ein positive und erfolgreiche Zukunft der Tennisabteilung geschaffen werden.

Oskar Duchardt
Abteilungsleiter
Greil/Griesbeck
Schriftführer

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Lindner Elfriede	88	Winkler Christl	65
Krömer Paula	80	Brauer Detlef	60
Richtmann Bernhard	80	Grundwürmer Brigitte	60
Schießl Walter	80	Hetz Helmut	60
Weser Wolfdietrich	80	Hüttinger Jürgen	60
Prem Lambert	75	Janssen Walter	60
Saradeth Anni	75	Pickel Rosmarie	60
Häusler Elfriede	70	Creuzburg Renate	55
Kulzer Michael	70	Elbel Maximilian	55
Lell Johann	70	Engerer Gabriele	55
Platzer Anton	70	Heimler Hans	55
Winkler Werner	70	Lauerer Karl-Heinz	55
Akhavan Abolghassem	65	Wagner Wilhelm	55
Birner Irmgard	65	Welnhofer Peter	55
Jahnel Ursula	65	Zerzawy Sibylle	55
Kappl Karin	65	Deistler Annemarie	50
Ruhland Gerd	65	Liebl Renate	50
Schneider Helga	65	Schmid Maria	50
Seidl Helga	65	Stupar Agnes	50
Stadler Johann	65		

Wandern

Vorwaldwanderung

Samstag, der 6. September 2003 war ein herrlicher Spätsommertag, sonnig und mit angenehmen Temperaturen. 27 Wanderfreunde hatten sich in Altenthann eingefunden. Nach einer Begrüßung und Wegbeschreibung in Versform durch Wanderführer Herbert Schindler; setzte sich die Gruppe um 9.30 Uhr in Bewegung. Über Ziegelhaus, Forstmühle zog sich die Route meist durch den Wald. Nach einem letzten Aufstieg erreichten wir gegen 11.45 Uhr den Klostergasthof Frauenzell. Das Mittagessen wurde von einem Teil draußen, von einem Teil der Leute drinnen eingenommen. Nun hatte sich auch noch das Ehepaar Ruhland mit Tochter dazu gesellt. Von ihnen wurden wir noch mit herrlichen Trauben aus eigener Ernte überrascht. Sie schmeckten wirklich wunderbar.
Etwa um 13.45 Uhr wurde zum Aufbruch gerufen. Der Rückweg nach Altenthann war auch fast immer durch den Wald über die Orte mit den netten Namen Himmelmühle und Kleinhimmelmühle. Ca 16.00 Uhr gelangten wir wieder zu den geparkten Autos. Nach einer kurzen Verabschiedung durch Herbert Schindler bestiegen wir die Wägen und traten die Heimfahrt nach Regensburg an.

Wanderfahrt zur Kampenwand

Am Samstag, den 13. September um 7.00 Uhr fuhr der fast voll besetzte Bus in Regensburg am Kaulbachweg ab. Das Wetter zeigte sich herbstlich kühl und trübe, aber wir waren voller Erwartung, es werde im Laufe des Tages besser. Auf der Autobahn keine Behinderungen und zwischendurch bewirtet mit herrlichen Trauben kamen wir schnell voran. So erreichten wir gegen 9.45 Uhr in Aschau die Talstation der Kampenwand. Es war vom Wetter her immer noch nebelig, aber die meisten wagten doch die Auffahrt mit der Gondel zur Bergstation, einige wenige machten sich zu Fuß an den Aufstieg. Es waren ca. 1000 Höhenmeter zu überwinden. Oben war es recht kalt, so dass zuerst die Kapuzen der Anoraks oder sonstige Kopfbedeckungen in Aktion traten. Auf dem Panoramaweg, im Augenblick ohne Sicht, wanderten wir 45 Minuten zur Steinlingalm. Dort machten wir erst mal Pause. Da es später richtig zu regnen anfing, kehrten viele bald wieder auf dem gleichen Weg zur Bergstation zurück und sind nicht zur Seiser Alm absteigen. Das blieb nur den paar „Gusseisernen" vorbehalten. 2 Personen schafften den gesamten Auf- und Abstieg auf eigenen Beinen. Im Tal bot sich die Möglichkeit, in Aschau durch den Ort zu bummeln und die Kirche anzusehen. Anschließend traf man sich in einem Cafe, wo es sehr gute Kuchen und Torten gab. Inzwischen lichtete sich auch der Nebel und man konnte die Berge sehen, aber es regnete auch immer wieder ein bisschen. Für 15.00 Uhr war die Abfahrt des Busses von der Talstation angesetzt. Er brachte uns hinauf nach Aigen Gschendt. In ca. 50 Minuten konnte man hinunter wandern zum Seiser Hof auf der Seiser Alm. Aber es gab auch die Möglichkeit gleich bis zur Seiser Alm zu fahren. Etliche drehten dann noch eine Runde, da man nun endlich unten im Tal den Chiemsee mit seinen Inseln erblicken konnte. Anschließend war die Brotzeit im Seiser Hof angesagt. Wir waren sehr zufrieden mit dem, was geboten wurde. Die Sonne zeigte sich jetzt immer mehr und so genossen wir noch eine Weile das wunderbare Bild, ehe wir uns um 17.45 Uhr auf die Rückfahrt machten. Problemlos lief es auf der Autobahn und so gelangten wir um 20.15 Uhr wohlbehalten in Regensburg an. Dass das Wetter nicht ganz so mitspielte, wie wir es gerne gehabt hätten, tat unserer guten Stimmung keinen Abbruch und mit einem Dank an die Reiseleitung, dem Ehepaar Ruhland gingen wir auseinander.

Kartoffelwanderung

Am Samstag, den 11. Oktober 2003 um 13.00 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz der DB-Schule in Prüfening. 34 Wanderer hatten sich eingefunden. Es war ein angenehmes Wanderwetter, vor allem trocken.
Über die Donau und Naab führte uns der Weg nach Maria-Ort und entlang der Donau nach Oberwinzer. Dort bogen wir links ab auf den Albertus-Magnus-Weg, auch Kagerer Weg genannt. Dieser ist ein Naturlehrpfad mit Beschreibungen der Bäume. So marschierten wir durch eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft. Vor Kager, an einem Walnussbaum ging es bergauf Richtung Tremelhausen bis zur Watzlik-Kapelle. Hier nahmen wir unseren Weg links abbiegend durch das Aichaholz, einem wunderschönen Laubwald, zum Aichahof. Dort wartete unter einem Walnussbaum Frau Ruhland auf uns mit einer köstlichen Stärkung. So gegen 15.00 Uhr waren wir alle um sie versammelt und gratulierten Herrn Ruhland recht herzlich zu seinem Geburtstag. Der Walnussbaum hatte noch eine Überraschung für uns bereit. Der Boden um ihn herum war übersät mit seinen Nüssen, welche eifrig gesammelt und nach Hause getragen wurden. Etwa um 15.45 Uhr brachen wir wieder auf und wanderten an Kneiting vorbei Richtung Kriegerwirt in Maria-Ort. Um 16.30 Uhr gab es dann das traditionelle Kartoffelessen. Es bildete einen gemütlichen Ausklang unserer Wanderung, ehe wir uns wieder zu unseren Autos bzw. zum Bus nach Prüfening begaben.

Jurawanderung

Am Samstag, den 15. November 2003 zeigte sich das Wetter herbstlich trüb, aber trocken, nachdem es in der Nacht noch geregnet hatte. Um 10.00 Uhr trafen sich 33 Wanderlustige in Kallmünz an der Vilsbrücke.
Frohgemut zogen wir los, zuerst der Vils entlang auf geteerter Straße Richtung Rohrbach. Nach einer guten Stunde mussten wir durch den Wald, den Murrenberg hinaufsteigen. Oben wurde eine kurze Rast eingelegt. Eine Teilnehmerin spendete aus Anlass ihres Geburtstages etwas Alkoholisches. Nach einer weiteren guten halben Stunde erreichten wir Dinau. Dort war im Gasthaus Kellner das Mittagessen für uns vorbestellt. Es gab Schweinebraten mit Knödel oder Schnitzel mit Pommes Frittes oder Kartoffelsalat und jeweils einen Salatteller dazu. Beide Gerichte wurden als vorzüglich gelobt. Kurz nach 14.00 Uhr brachen wir zum Rückweg auf. Es wurde eine kürzere Route genommen. Hier galt es ein Stück auf steilem Pfad mit nassem Laub bedeckten Boden zu überwinden. Die Wanderstöcke waren sehr angebracht und leisteten gute Dienste, aber nur wenige hatten welche dabei. Doch auch so schafften es alle ohne Probleme. Gegen 15.15 Uhr erreichten wir den Parkplatz mit den abgestellten Autos. Die vorsorglich mitgebrachten Schirme hatten nicht in Aktion treten müssen. Wir verabschiedeten uns mit einem Dank an die Wanderführung und erreichten nach einer halben Stunde Autofahrt Regensburg.

(Maria Listl)

IMPRESSUM
HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post / Süd Regensburg e.v.
REDAKTION
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling
ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post / Süd Sportwerbung GmbH
DRUCK
Marquardt , Prinzenweg 11a,
Telefon (0941) 59512-0
ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe :
29. Februar 2004

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab WinWord 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein. Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

GESCHÄFTSSTELLE

ORGANISATION + MITGLIEDERBETREUUNG
Gundula Engel, E-Mail: engel.psued@web.de

BUCHHALTUNG
Gertraud Kammermeier

Telefon: **(0941) 92052-0**
Telefax: **(0941) 92052-15**

Vereinsanschrift
SG Post / Süd
Regensburg

Sportpark am
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Öffnungszeiten

Mo., Mi. 13.00 – 18.00 Uhr
Di., Do., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel. (0941) 4607663	**BADMINTON** Fritz Schweinfurter Tel. (0941) 997533	**BASKETBALL** Komm. Abtl. Christian Lindner Tel. (09404) 4550	**DAMENGYMNASTIK** Sigrid Bitomsky Tel. (09498) 8389	**EISSTOCK** Komm. Abtl. Rolf Schmitz Tel. (0941) 91438	**FAUSTBALL** Eduard Bujak Tel. (0941) 61328
HANDBALL Zur Zeit keinen Abteilungsleiter	**JUDO** Komm. Abtl. Alexander Lang Tel. (0941) 5997770	**KEGELN** Reinhold Schätz Tel. (0160) 99144546	**KORONAR-SPORT** Kurt Rudner Tel. (0941) 48936	**KUNG FU LI-BO** Johannes Ecker Tel. (0179) 7556830	**LEICHTATHLETIK** Marga Graf Tel. (0941) 92132
NINJUTSU Robert Löw Tel.(0179)1196423	**RADSPORT** Helmut Ludwig Tel. (0941) 999666	**ROCK'N'ROLL** Marcus Hubert Tel. (0941) 647182	**SCHACH** Karl Geiger Tel. (0941) 400261	**SCHÜTZEN** Günter Leja Tel. (09452) 2412	**SENIORENSPORT** Judith Bachleitner Tel. (0941) 92756
SKI Fritz Weinbeck Tel. (0941) 81824	**TENNIS** Oskar Duchardt Tel. (0941)31281	**TISCHTENNIS** Hans-Willi Reichert Tel. (0941) 23709	**VOLLEYBALL** Albert Kellner Tel. (0941)562726	**WANDERN** Gerd Ruhland Tel. (0941) 33327	

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg

Präsident	Vizepräsident	Vizepräsident	Vizepräsident	Schatzmeister	Mitglied des Präsidiums	Mitglied des Präsidiums
Franz Nerb ☎ **d (0941)504 7102** **p (09441)50 55 15**	**Heinrich Frohnauer** ☎ **d (0941)5 20 84**	**Herbert Schiller** ☎ **p (0941)4 37 06**	**Herbert Schlegl** ☎ **p (0941)4 92 56**	**Jochen Kaiser** ☎ **d (0941)208 20 66**	**Maria Ludwig** ☎ **p (0941)99 96 66** **d (0941)943-1024** **E-mail: maria.ludwig @verwaltung.fh-regensburg.de**	**Karl Heinz Lermer** ☎ **p (0941)6 66 72**
Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden und Verbänden, Einberufung der Präsidiums-sitzungen und des Vereinsausschusses Baumaßnahmen, Bauunterhaltung	Rechtsangelegenheiten und Verträge	Allgemeiner Geschäftsbereich, laufende Vorgänge, Vorbereitungen der Sitzungen, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und der Platzwarte	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit Pressesprecher, Kontaktmann zum Arbeitsamt, Vorbereitung und Planung der Jubiläumsfeiern	Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltabrechnung, Unfallmeldungen an die Berufsgenossenschaft	Hallenbelegung Breiten-, Familien und Freizeitsport, Ansprechpartner für Abteilungen Zuständigkeit für Sportplätze und Kabinen Vorbereitung und Planung der Jubiläumsfeiern	Versicherungen aller Art, Sportunfälle, BLSV Unfallmeldungen, Übungsleiterver-gütungen und Abrechnungen der , Zuschüsse von Stadt und BLSV
		Vertretung von Herrn Nerb und Herrn Schlegl	Vertretung von Herrn Schiller			